



Ich weiß nicht,

ob das alles funktioniert,
und wie unsere Wirtschaft in 60 Jahren aussehen wird,
aber wir müssen umdenken und ausprobieren,
ob es nicht doch etwas anderes gibt,
anstatt weiter innerhalb eines maroden Systems
versuchen Probleme zu lösen.



Noah Schöppl, Jugend Botschafter der Gemeinwohl-Ökonomie und Mitglied im Verein Gemeinwohl-Ökonomie Bayern - mehr von ihm und Sue Dürr [hier](#) (klick)

13. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

- 1. Neue GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern erfolgreich gegründet!**
- 2. Südostbayern hat nun eigene Unterseite auf der gwoe-bayern.org**
- 3. Südostbayern startet mit workshop-Reihe "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz 5.0."**
- 4. Die GWÖ-Initiative des Kreisbildungswerks Traunstein**
- 5. Große GWÖ-Info-Veranstaltung für BürgerInnen am 29.11. in Traunstein**
- 6. Handelsblatt berichtet über Gemeinwohl-Ökonomie**
- 7. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.**
- 8. Größtes Gemeinwohl-Unternehmen Österreichs zeigt, dass die GWÖ funktioniert**
- 9. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar**
- 10. Rundbrief-Verteiler**

Zu den Themen:

1. Neue GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern erfolgreich gegründet!

Am 25. Juli 2016 war es so weit: 14 Teilnehmer trafen sich im Kreisbildungswerk (KBW) Traunstein zur Gründung.



v.l.n.r.: Alexander Da Silva Sebö (Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.), Tobias Trübenbach (KBW), Dr. Isabella Klien (GWÖ-Regionalgruppe Salzburg), Franz Galler
Die neue GWÖ-Regionalgruppe wurde im Konsens der Teilnehmer gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Ideen der Gemeinwohl-Ökonomie vor Ort zu verbreiten und den Bürgern zugänglich zu machen. Franz Galler übernimmt die Koordination. Lesen Sie [hier](#) (klick) weiter

[Hier](#) (klick) der Pressebericht von Alois Albrecht.

2. Südostbayern hat nun eigene Unterseite auf der gwoe-bayern.org

Die neue GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern hat zwischenzeitlich auf der Internetseite des Vereins Gemeinwohl-Ökonomie Bayern seinen eigenen Platz gefunden. Ein herzliches Dankeschön an Alexander Da Silva Sebö für die super Einweisung!

Infos und Termine aus der Region Südostbayern gibt es in Zukunft auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

3. Südostbayern startet mit workshop-Reihe "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz 5.0." Noch Restplätze frei!

Unternehmen in Südostbayern erstellen gemeinsam ihre erste Gemeinwohl Bilanz. Es wird zwei Peergroups bis maximal 6 Teilnehmer geben. Bisher gibt es 10 verbindliche Anmeldungen, d.h. es sind **noch 2 Plätze für Schnellentschlossene frei!** Alle wichtigen Info's gibt's [hier](#) (klick).

4. Die GWÖ-Initiative des Kreisbildungswerks Traunstein

Das KBW Traunstein wird sich selbst als Verein im Sinne der GWÖ umstrukturieren und im Jahr 2017 erstmals neben der herkömmlichen Finanzbilanz eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen.

Zeitgleich zu diesem KBW-internen Prozess bietet das KBW für interessierte BürgerInnen auch offene Veranstaltungen zur GWÖ an. Interessenten können sich

entweder einfach über diesen Ansatz informieren oder mit Gleichgesinnten am Thema dran bleiben. Der Auftakt für diesen offenen Prozess ist die Info-Veranstaltung am 29. November im KBW (s. Punkt 5).

Ziel ist die praktische Verbreitung von anwendbarem Wissen mit GWÖ-Bezug für Privatpersonen ("gemeinwohl-orientiertes Leben") durch sinnvolle Mitmach-Aktionen, Vorträge, konkrete Projekte usw.

Ich freue mich sehr, dass mir (Franz Galler) hierfür die Projektleitung übertragen wurde. Lesen Sie [hier](#) (klick) mehr im aktuellen Programmheft der KBW.

5. Große GWÖ-Info-Veranstaltung für BürgerInnen am 29.11. in Traunstein

GWÖ - Info- & Auftaktveranstaltung am 29.11. im Kreisbildungswerk Traunstein

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) setzt ganz auf das Gemeinwohl, das auch in der Bayerischen Verfassung verankert ist und sich in der Enzyklika Laudato si widerspiegelt. Die GWÖ fragt danach, wie wir nachhaltig leben können.

Diese Auftaktveranstaltung richtet sich an Menschen, die sich für die Gemeinwohl-Ökonomie interessieren und Lust haben mit Gleichgesinnten konkrete Ansätze zu entwickeln. Diese Veranstaltung ist der Start eines einjährigen Prozesses, in dem eine intensive Auseinandersetzung mit der Gemeinwohlökonomie für Privatpersonen angeboten wird. Dabei werden für das weitere Vorgehen keine fertigen Konzepte vorgelegt, sondern gemäß den Interessen der Teilnehmer diese mit ihnen entwickelt. Eintritt frei - Spenden erwünscht!

Alle Informationen zu dieser Veranstaltung lesen Sie [hier](#) (klick) ...

6. Handelsblatt berichtet über Gemeinwohl-Ökonomie

Das Handelsblatt berichtet im Business Briefing Nachhaltige Investments über die Gemeinwohl Bilanz und die Gemeinwohl-Ökonomie. Im mehrseitigen Artikel, wird auch das Pilotprojekt in Baden-Württemberg und die Studie der Uni Flensburg erwähnt. Mehr Infos dazu gibt es [hier](#) (klick).

7. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Das Video wurde in inhaltlichen Details bereits kontrovers diskutiert - wobei sich alle einig sind, dass die Macher*innen damit hervorragende Pionierarbeit geleistet haben! Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön an Johanna Mittl, Hanna Rommel und Julia Jäger, Nena Wagner und Narmina Mammadova.

8. Größtes Gemeinwohl-Unternehmen Österreichs zeigt, dass die GWÖ funktioniert



Max Schachinger ist Geschäftsführer des Unternehmens Schachinger Logistik mit Sitz in Hörsching. Das Unternehmen gehört mit 600 MitarbeiterInnen an 15 Standorten und 187 Millionen Euro Jahresumsatz zu den größten Logistik-Unternehmen Österreichs – und es ist das größte Unternehmen in Österreich, das sich der Gemeinwohlökonomie angeschlossen hat.

Auf Einladung der Grünen Wirtschaft sprach Unternehmer Max Schachinger in der Wirtschaftskammer Salzburg darüber, was ihn zur Gemeinwohlökonomie (GWÖ) gebracht hat und wie sie in seinem Unternehmen gelebt wird. "Das Arbeitsleben ist reicher geworden, der Sinn ist gestiegen", lautete sein Resümee.

[Hier](#) (klick) geht´s zur Presse-Information der Grünen Wirtschaft vom 9.9.

9. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

10. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.

Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **241** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße



Franz Galler

- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de

www.nachhaltige-region.de